

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Beil</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Collection: Archäologie / Ante, Handwerk</p> <p>Inventory number: 0000.674</p>
---	---

Description

Es handelt sich um einen durchbohrten Setzkeil aus Grauwacke. Das Objekt ist eine sogenannte Steinaxt der Rössener Kultur. Der Durchmesser der Bohrung beträgt etwa 24 mm.

Der geschäftete Keil diente dazu Holz zu spalten. Er wurde auf das Holz aufgesetzt und durch Schläge auf den Beilnacken in das Holz getrieben. Darum finden sich an dem Objekt die typischen Abplatzer.

Gefunden wurde das Stück 1963 in Ehringhausen bei Geseke.

Basic data

Material/Technique:	Grauwacke / behauen & geschliffen
Measurements:	H 4,7 cm; B 7,9 cm; T/L 16,2 cm

Events

Created	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	Who	
	Where	
Found	When	1962
	Who	
	Where	Ehringhausen

Keywords

- Greywacke
- Rössen culture

- Stone axe
- Stone tool
- Tool

Literature

- Cichy, Eva; Zeiler, Manuel; Baales, Michael (2017): Die älteste Besiedlung Gesekes nach archäologischen Quellen; in: Geseke. Geschichte einer westfälischen Stadt. Band 1, S. 49-77.. Münster, S. 51